



August 2024 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jubiläum der Bauernkapelle ist vorüber. Das Wetter war gut. Viele Besucher haben an den vier Tagen das Fest genossen.

Die Musikerinnen und Musiker haben ein sehr schönes Fest organisiert und dies hat man das ganze Wochenende auch gemerkt. Der Höhepunkt war mit Sicherheit der Massenchor am Sonntag mit 400 Musikerinnen und Musikern.

Nun haben die Sommerferien begonnen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schüler schöne Ferien.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen August.

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister



Fotos: A. Fröhlich

Aus dem Gemeinderat

Sitzungen am Dienstag, 9.7.2024

Anwesend: alle

TOP 1: Vor Ort Termine

Der Vorort Termin findet in Habelsee statt.

TOP 2: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschriften

Der Gemeinderat genehmigt die öffentliche Niederschrift vom 10.6.2024.

TOP 3: Bauanträge

Keine

TOP 3A: Bauvoranfrage (zu TOP 1)

Es ist ein Ausstellungsraum im Außenbereich von Habelsee geplant. Das Vorhaben muss mit dem LRA abgestimmt werden. Der Gemeinderat berät über die Bauvoranfrage und stimmt dieser größtenteils zu. Änderungen sollen noch vorgenommen werden.

TOP 4: Bekanntgaben

Bürgermeister Hellenschmidt gibt bekannt, dass

- für den Gemeindeweg von Habelsee Richtung Schotterwerk eine Beweissicherung über den Zustand des Weges erstellt wurde.
- zwei verschobene Grenzsteine an einem Feldweg in der Nähe der Pumpstation Habelsee neu gesetzt und die Kosten an den Verursacher weitergegeben werden.
- die Vermessung des Baugebietes Hirtenfeld stattgefunden hat. Alle Bauplätze sind nun eingemessen und die Grenzsteine gesetzt.

TOP 5: Verschiedenes, Wünsche Anträge

In der Kläranlage Ohrenbach wird eine defekte Welle des Rechens zur Reparatur gegeben.

Haus im Ortsteil Oberscheckenbach zu verkaufen

Haus mit großem Grundstück in Oberscheckenbach zu verkaufen.

Nähere Info's unter 0174 190 33 69.

Urlaubszeit - Gültige Ausweisdokumente

Das Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg möchte daran erinnern, die Ausweisdokumente rechtzeitig auf Gültigkeit zu prüfen, damit die rechtzeitige Beantragung gewährleistet ist.

Betrifft die Ortschaft Gailshofen und teilweise Ohrenbach, Gemeinde 91620 Ohrenbach

Stromabschaltung

Guten Tag,

im Interesse einer sicheren und zuverlässigen Energieversorgung müssen wir **betriebsnotwendige Arbeiten** an den Versorgungsanlagen durchführen. Es ist unvermeidbar, zu diesem Zweck den Strom abzuschalten, und zwar voraussichtlich am:

Am Mittwoch, den 07.08.2024 von 8:30 bis 11:30 Uhr

Bitte richten Sie sich darauf ein, dass Ihnen während dieser Zeit keine elektrische Energie zur Verfügung steht.

Wir wissen, dass eine solche Maßnahme für Sie mit Unannehmlichkeiten verbunden ist und versichern Ihnen deshalb, die Abschaltzeit so kurz wie möglich zu halten. Sollten unsere Arbeiten länger dauern als vorgesehen, bitten wir Sie um Nachsicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte denken Sie daran, ...

- Sie können **empfindliche Geräte** (z. B. stromeinspeisende Anlagen, EDV-Anlagen, Heizungen, Router) zur Vermeidung von Schäden vom Netz trennen, denn beim Wiedereinschalten kann es zu Überspannungen kommen.
- Schalten Sie Ihre **elektrischen Geräte** (z. B. das Bügeleisen) aus, falls Sie während der Stromabschaltung Ihre Wohnung verlassen.
- Benutzen Sie den **Aufzug** unmittelbar vor der angegebenen Abschaltzeit nicht mehr.
- Halten Sie **Kühlschränke** und **Tiefkühltruhen** während der Abschaltung geschlossen.
- **Hausklingel** und **Türöffner** funktionieren während der Abschaltung nicht.
- **Elektrische Garagentore** lassen sich nicht mehr öffnen.
- Prüfen Sie vorab, wie sich die Stromunterbrechung auf die Funktion Ihrer **Telefonanlage** sowie Ihrer **Alarm- und Feuermeldeanlagen** auswirkt.

Ihre Rückfragen beantworten wir gerne während unserer Geschäftszeiten,

Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr
unter der Netzservicenummer **in Rothenburg:**

0911 802-16758

N-ERGIE Netz GmbH | Sandreuthstraße 21 | 90441 Nürnberg | Postanschrift 90338 Nürnberg
www.n-ergie-netz.de

Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort in Teilzeit oder 520 € Basis
Zimmerfrau/Mann Servicekraft m/w Küchenhilfe m/w
Bezahlung über Mindestlohn,
Gerne auch Ferienjobber

Wir freuen uns über ihre Bewerbung
gerne telefonisch oder im persönlichen Gespräch

Gasthof Zur frohen Einkehr
Nobert Böhm
91620 Ohrenbach/Reichardsroth
Tel. 09865 301

www.zur-frohen-einkehr.de.
gasthof@zur-frohen-einkehr.de

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



Die **Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber** mit 8 Mitgliedsgemeinden und ca. 10.000 Einwohnern sucht für ihre Geschäftsstelle in Rothenburg ob der Tauber eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für die Kämmerei

unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Mitwirkung bei der Umsetzung § 2b UStG
- steuerrechtliche Beurteilung der Eingangsrechnungen
- Erstellung von Ausgangsrechnungen unter Beachtung des Steuerrechts
- Liegenschaftsverwaltung inkl. Nebenkostenabrechnungen
- Rücklagen- und Schuldenverwaltung

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene kaufmännische oder steuerrechtliche Berufsausbildung und die Bereitschaft berufsbegleitend den Beschäftigtenlehrgang I an der Bayerischen Verwaltungsschule zu absolvieren oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten mit Interesse an finanz- und steuerrechtlichen Sachverhalten
- Freude am Umgang mit Zahlen und Finanzen
- Lernbereitschaft und Aufgeschlossenheit gegenüber dem Steuerrecht
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz
- Zuverlässigkeit, Engagement und lösungsorientiertes Arbeiten

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches, interessantes Aufgabengebiet in einer modernen Verwaltung
- eine unbefristete Vollzeit- oder Teilzeitstelle
- ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem kollegialen und motivierten Team
- gleitende Arbeitszeit
- Möglichkeit zum Homeoffice
- leistungsorientierte Vergütung entsprechend dem TVöD
- alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Fahrradleasing über den Arbeitgeber

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.08.2024** an die

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber
Geschäftsleitung
Laiblestraße 31
91541 Rothenburg ob der Tauber

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Fröhlich unter der Telefonnummer 09861 943520 zur Verfügung.

www.vg-rothenburg.de

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



Die **Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber**, Landkreis Ansbach, mit 8 Mitgliedsgemeinden und ca. 10.000 Einwohnern stellt zum **01. September 2025** eine/n

Auszubildende/n (m/w/d)

für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten
-Fachrichtung Kommunalverwaltung-

ein.

Die Berufsausbildung im dualen System mit Berufsschule und betrieblichen sowie überbetrieblichen Ausbildungsabschnitten dauert 3 Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung bei der Bayerischen Verwaltungsschule.

Für Bewerberinnen/Bewerber mit mittlerer Reife ist ein gutes Durchschnittszeugnis, bei Mittelschülerinnen/Mittelschülern der qualifizierende Abschluss mit über dem Durchschnitt liegenden Noten in den Hauptfächern Voraussetzung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen der letzten 2 Schuljahre bitten wir bis zum **30.08.2024** zu richten an die

Verwaltungsgemeinschaft
Rothenburg ob der Tauber
Geschäftsleitung
Laiblestr. 31
91541 Rothenburg ob der Tauber

Für weitere Informationen steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Herr Sperber unter der Telefonnummer 09861/943511 zur Verfügung.

www.vg-rothenburg.de

Bundesjugendspiele an der Grundschule Oberscheckenbach



Bei Sonnenschein fanden am Freitag, dem 05. Juli, die Bundesjugend-spiele an der Grundschule Oberscheckenbach statt. Unter dem Motto „Spaß und Bewegung für alle“ erlebten die Schülerinnen und Schüler einen Tag voller sportlicher Herausforderungen und gemeinschaftlicher Aktivitäten. Die Neuerungen bei den Bundesjugendspielen, die verstärkt auf Teamerlebnisse, Spaß an der Bewegung und inklusiven Sport setzen, wurden von allen Beteiligten positiv aufgenommen und trugen zu einem gelungenen Sporttag bei.

Mit den Neuerungen der BJS wurde der „Wettkampf“ abgeschafft und zum „Wettbewerb“ umgewandelt. Neben den klassischen Leichtathletikdisziplinen gibt es nun vermehrt



alternative Sportarten und Spiele, die auf Teamarbeit und inklusives Mitmachen setzen. Das Ziel ist es, allen Kindern, unabhängig von ihrer sportlichen Leistungsfähigkeit, positive Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. Außerdem wurde die Bewertung angepasst, um den Druck auf die Kinder zu reduzieren. Statt strenger Leistungsvorgaben stehen jetzt das persönliche Engagement im Vordergrund. Dies soll dazu beitragen, den sportlichen Ehrgeiz zu fördern, ohne dass der Spaß und die Freude

am Sport verloren gehen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, was die Wertschätzung für die Anstrengungen aller Kinder ausdrückt. Darüber hinaus gibt es weiterhin Sieger- und Ehrenurkunden für herausragende Leistungen, um besondere Anstrengungen zu würdigen.

Nach einem gemeinsamen Aufwärmen startete das Sportfest und die Klassen rotierten mit ihren Klassenleitungen von Station zu Station. Die jungen Sportler konnten sich im Weitsprung, dem Wendesprint, dem Weitwurf und zwei Spaßaktionen, dem Dreibeinlauf und Reifenwandern messen. Die Spaßaktionen wurden von unseren Praktikantinnen und Bundesfreiwilligen betreut. Auch einige Mütter waren vor Ort und halfen tatkräftig beim Messen. Ein großes Dankeschön nochmals an dieser Stelle!

Zur Halbzeit gab es eine wohlverdiente Pause, bevor es in der Turnhalle mit Sportspielen weiterging. Am Montag danach fand die Siegerehrung statt. Die Ehrenurkunden wurden im Rahmen einer Schul-versammlung feierlich übergeben. Die Stimmung war durchweg ausgelassen und motiviert, was sich auch in den sportlichen Leistungen der Kinder widerspiegelte.



Programm MUT:ICH & STARK für die 4. Klasse, 3 Einheiten mit Frau Saraiva in der Grundschule



Im Juni kamen unserer Viertklässler in den Genuss dreier Doppelstunden eines neuen Programms an unserer Grundschule Obersiebenbrunn. Frau Saraiva brachte an drei Montagen „MUT:ICH & STARK“ mit.



Vielen im Schulsprengel ist wahrscheinlich eher das Programm „Powerkids“ geläufig. Frau Larissa Rupp pausiert aktuell noch aufgrund ihrer privaten Situation.

In diesem Schuljahr war es dem Engagement unserer Elternbeirätin Frau Gundel zu verdanken, dass die Viertklässler trotzdem eine externe Fachkraft erleben durften, die mit ihren Einheiten dazu beigetragen hat, dass unsere Kinder mutig und stark auftreten und sich in vielerlei Situationen behaupten können.

Von MUT:ICH & STARK holte sich Frau Nähr folgendes drei Module in ihre 4. Klasse:

1. "Gefühle und Gedanken": emotionale Intelligenz gefördert, Wohlbefinden, Stärkung der Lernbereitschaft
2. "Gewaltprävention": respektvolle Schulgemeinschaft, gewaltfreies Lernumfeld.
3. "Mobbingprävention": gegenseitiger Respekt, Toleranz, Sicherheit

Die Kinder machten sich Gedanken im Sitzkreis, sammelten in Gruppen Aussagen (beispielsweise schlagfertige Antworten) und erhielten, sowohl als Klasse und auch einzeln, viel Material in die Hand, das sie stärken und erinnern soll. An

erinnern sich die Kinder gern: „Steinwörter“, die sich schwer auf „Herzwörter“, die einen beflügeln können. Ein anderes Mal wurden Aussagen auf den Rücken aufgeklebt. Jeder durfte mit einem Mitschüler diese Aussage passend für ihn/sie kommentieren. Die Fingeratmung, die Motivationskärtchen und viele weitere wurden im Nachgang von den Kindern genannt. Besonders schön war Saraiva so viele schöne Sachen geschenkt zu bekommen. Am

Schatztruhe mit den Edelsteinen zur Sammlung positiver Gedanken und das Freundschaftsbändchen. Besonders die erste Einheit blieb den Kindern in guter Erinnerung. Am Ende fühlten sich alle etwas besser gewappnet für die emotionale Bewältigung ihres Alltags. Frau Heusinger-Herz vom Kinderschutzbund Bad Windsheim/Rothenburg kam bei der dritten Einheit dazu und machte sich vor Ort ein Bild von diesem auch für sie neuen Programm. Als eine von zwei Sponsoren danken wir ihr als Vertreterin des Kinderschutzbundes sehr herzlich für Ihre zugesagte Unterstützung. Ein großer Dank geht an Herrn Bucka vom Verein gegen Jugendkriminalität e.V. (JuKrim). Auch er hatte dankenswerterweise ein Sponsoring zugesichert.



Gründung Dorfgemeinschaftsverein

Es wird am 12. September 2024, 19.30 Uhr in Oberschee 25, zur Gründung eines Dorfgemeinschaftsvereins herzlich eingeladen.

Die Dorfgemeinschaft

Fußballbegeisterte Kids, aufgepasst!

Die neue G-Jugend des SC Adelshofen beginnt am Freitag, den 9. August um 16 Uhr mit dem Training. Hierzu sind alle Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2018 und jünger eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Voranzeigen des VdK-OV-Steinsfeld

VdK-Herbstfahrt zur Mooswiese:

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK's, am 24.9. fährt der VdK Kreisverband zum VdK – Herbstfest auf die Mooswiese nach Feuchtwangen und lädt zu einem geselligen Unterhaltungsnachmittag ein. Es fahren Busse zu vergünstigten Preisen, Plätze sind im Zelt für den VdK reserviert, die Zeit steht zur freien Verfügung.

Hin- und Rückfahrt: 8 € pro Person. Die Rückfahrt ist um ca. 17.30 Uhr. Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben. Anmeldung bis 30. August.

Fahrt in die Heckenwirtschaft (evtl. nach Wüstphül)

Am 18.10. wollen wir zu einem gemütlichen Beisammensein in die Heckenwirtschaft nach Wüstphül einladen, je nach Anmeldungen fährt ein Bus oder wird selbst in Fahrgemeinschaften gefahren.

Anmeldungen bei Inge Decker 09843-744 oder Sieglinde Mendt 09865- 1291

Die Mosel entdecken — Eine pittoreske Stadt erkunden — Wein genießen

Klingt interessant? Dann aufgepasst – es sind noch Plätze frei:

Die Schwarze Schar unternimmt

von Freitag, 18. Oktober, bis Sonntag, 20. Oktober 2024 , einen Busausflug an die Mosel.

Wir werden in Bernkastel-Kues in einem ruhigen Stadthotel übernachten und dort auch ein Frühstück bekommen. Zum Programm gehört unter anderem eine Schifffahrt auf der Mosel, eine Moselwein-Probe mit Vesper und eine Führung durch die Stadt Bernkastel-Kues. Weitere Punkte sind in Planung.

Es fährt die Firma Hütter mit einem modernen, komfortablen Reisebus. Abfahrt ist am Freitagfrüh, zurück in der Gemeinde sind wir am Sonntagabend.

Kosten: 245 Euro im Doppelzimmer, 275 Euro im Einzelzimmer.

Bei Interesse beantwortet Karin Schinnerer weitere Fragen und nimmt gerne Anmeldungen entgegen (09865/338).

Wir freuen uns über weitere Mitreisende!

Naturpark Frankenhöhe e.V. — Jahresprogramm — Veranstaltungen im August

Der Naturpark Frankenhöhe hat mit seinen zahlreichen Natur- und Erlebnisräumen ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm im gesamten Naturpark geplant. Das aktuelle Jahresprogramm liegt in der Gemeindeverwaltung aus.

Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie natürlich auch auf der Website **www.naturpark-frankenhoehe.de**

**Märchenwanderung**

Wir treffen uns in Kirnberg und wandern von dort zu einem Platz in der freien Landschaft, wo wir die Märchenerzählerin treffen. Dort lauschen wir gemeinsam den Geschichten rund um hilfsbereite wilde Tiere, verwunschene Prinzessinnen und fast unlösbare Aufgaben.

Datum Sonntag, 11. August 2024, 15:00 - 17:00 Uhr

Strecke 2 KM, 2 Stunden

Treffpunkt Bushaltestelle in Kirnberg

Mit Yoga in der Natur zu sich selbst finden

Bei einer kleinen Wanderung in der Ickelheimer Umgebung sind wir eingeladen, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen. Diese Wahrnehmung schult unsere Achtsamkeit für Flora und Fauna sowie unsere Achtsamkeit uns selbst gegenüber. Immer wieder werden wir innehalten, wahrnehmen, was jetzt ist und mit einfachen Yoga-Übungen das bei Uns-Selbst-Ankommen vertiefen. Dadurch verbinden wir uns wie selbstverständlich mit der Natur. Die Leiterin Ute Prell freut sich auf ein reges Interesse. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de. (Weiterführende Informationen unter www.yoga-bw.de).

Datum Sonntag, 18. August 2024, 9:30 Uhr

Treffpunkt Sportplatz Ickelheim (Sonthofener Straße)

Mit den Gebietsbetreuern und den Naturpark-Rangern unter Ziegen

Eine Ziegenherde im Steinbachtal? Und was hat das mit dem Naturschutz zu tun? Gemeinsam mit den Hirten, dem Gebietsbetreuer und den Naturpark-Rangern schauen wir den fleißigen Ziegen bei der „Arbeit“ zu. Von den Profis erfahren wir Interessantes zur Weidewirtschaft, dem Nutzen für den Naturschutz und Spannendes zur Ökologie im Steinbachtal.

Datum Samstag, 24. August 2024, 14:00 - 17:00 Uhr

Strecke 5 KM, 3 Stunden

Treffpunkt Chauseehaus am Lindleinsee

Das Taubertal aus einer andern Perspektive mit den Gebietsbetreuern und dem Winzer Das Taubertal ist ein typisches Ausflugsziel. Doch woher haben die Hänge ihre Vielseitigkeit, wie wurden die Hänge früher genutzt und welche Bedeutung hat dies für die ökologische Vielfalt heute? Gemeinsam mit den Gebietsbetreuern suchen wir die Besonderheiten und hören Anekdoten aus dem vielseitigen Tal. Zum Abschluss...

Datum Sonntag, 25. August 2024, 14:00 - 17:30 Uhr

Strecke 5 KM, 3,5 Stunden

Treffpunkt Spitaltor Rothenburg

Waldbaden

Wir sind eingeladen, den Wald ganz neu kennenzulernen. Wir tauchen gemeinsam mit Birgit Reichenberg in die wohltuende Atmosphäre des Waldes ein und schulen auf spielerische Art und Weise ganz nebenbei all unsere Sinne. Das achtsame Eintauchen in die Waldluft nennen die Japaner Shinrin Yoku – Waldbaden! Doch lassen...

Datum Samstag, 31. August 2024, 14:00 - 16:30 Uhr

Strecke 4 KM, 2,5 Stunden

Treffpunkt Festplatz am Dorfweiher Buch am Wald

Der neue moderne Chor in Burgbernheim

BVOICES

Wir brauchen Verstärkung bei den Männern: Bass und Tenor

Eine lustige bisher 22köpfige Truppe singt aktuelle Hits aller Art, Rock/Pop, Klassiker...mit Klavier, Gitarre oder Band.

Unser nächstes Ziel ist ein Konzert 2025 in der Roßmühle. Hast du Lust auf was Neues und bist bereit, auch dafür zu üben, dann komm zu uns. Chorerfahrung wäre super, aber kein Muss. Gerne auch Anfänger, wir bringen es dir bei. Das Alter ist egal

Chorleitung Petra König
Whatsapp 0175-3600436

„Mädels, Mütter, Menstruation und Menopause“

am Samstag, 5. Oktober 2024
im Haus der Bäuerin, Sachsen b. A.
10 - 13 Uhr
Gemeinsames Frühstück,
Vorträge und Workshop

Vorträge
„Wenn die Tage kommen und gehen, Hormone bestimmen unser (Zusammen-)Leben“
Dr. Gabriele Pees, Frauenärztin
Andrea Kaiser, Erziehungs-
beratungsstelle

Für die Mädels (ab 10 Jahre)
zeitgleich Kreativ-Workshop
„Pubertät - Was passiert da eigentlich mit mir?“
Tamara Stimpfle, Schwanger-
schaftsberatungsstelle

Eintritt frei!

Anmeldungen bitte bis 27.09.2024 unter >>>
oder www.Landkreis-ansbach/Veranstaltungen
(Achtung: Die Workshop-Plätze sind begrenzt)



**Die Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Region an der Romantischen Straße e.V. informiert**

Wanderausstellung Mühlenenerlebnis Mittelfranken – Historische Mühlen neu entdecken
Die Ausstellung ist vom **Mittwoch, 24. Juli 2024 bis Montag, 9. September 2024** im Rathaus in **Rothenburg ob der Tauber** zu sehen.

Informationen zur Ausstellung werden regelmäßig auf unserer Homepage unter www.gemeinsam.bayern/muehlenerlebnismittelfranken veröffentlicht.

Projektaufruf - Projektanträge bis zum 31. August 2024 einreichen!

Ab sofort können wieder Projektanträge für die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums am 19. September 2024 eingereicht werden. Vollständig ausgefüllte Projektunterlagen reichen Sie bitte rechtzeitig – spätestens bis 31. August 2024 – bei der LAG-Geschäftsstelle ein. Bitte kontaktieren Sie das LAG-Management vor einer geplanten Einreichung für eine Beratung.

Schillingsfürst, 17.07.2024

Pia Grimmeisen-Haider
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

gemeinsam
LAG Region an der Romantischen Straße

Zusatzversorgung beantragen

**Wer in der Land- und Forstwirtschaft rentenversicherungs-
pflichtig beschäftigt war, kann bei der Zusatzversorgungs-
kasse eine Ausgleichsleistung beantragen.**

Voraussetzung hierfür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und das 50. Lebensjahr am 1. Juli 2010 vollendet war. Zudem muss für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten – also von 15 Jahren – in der Land- und Forstwirtschaft bestanden haben.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistung beträgt monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge können bis zum 30. September 2024 gestellt werden. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2024 bezogen wird. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2024 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse (Telefon: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Informationen gibt es online unter www.zla.de.

Falsche Waffenkontrolleure im Landkreis Ansbach unterwegs

Das Landratsamt Ansbach warnt vor falschen Waffenkontrolleuren. Bislang Unbekannte haben sich nach bisherigen Erkenntnissen am 18. Juli 2024 als Kontrolleure der Waffenbehörde ausgegeben und versucht, sich unter dem Vorwand einer Überprüfung der Waffenaufbewahrung Zutritt zu Wohnungen zu verschaffen.

Bürger, bei denen ab dem 11. Juli 2024 eine unangekündigte „Aufbewahrungskontrolle“ durchgeführt wurde, werden dringend gebeten, sich unmittelbar mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Das Landratsamt Ansbach weist darauf hin, dass Termine zu einer angekündigten Aufbewahrungskontrolle ausschließlich schriftlich angemeldet werden und sich das Kontrollpersonal bei unangekündigten Überprüfungen grundsätzlich ausweist. Der Ausweis beinhaltet Name, Lichtbild und das Wappen des Landkreises Ansbach. Des Weiteren werden im Zuge der Aufbewahrungskontrolle nie Waffen oder Munition sofort sichergestellt. Aufbewahrungsbehälter werden nur im Beisein des Erlaubnisinhabers geöffnet; eine telefonische Nachfrage nach Zugangscodes oder Schlüsselablageorten findet nicht statt. Bei Rückfragen ist die Waffenbehörde am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-3110 sowie per E-Mail an sg31@landratsamt-ansbach.de erreichbar.

Veterinäramt warnt vor Afrikanischer Schweinepest

Im Landkreis Groß Gerau (Hessen) ist die Afrikanische Schweinepest bei Haus- und Wildschweinen ausgebrochen. „Das sind nur noch 130 Kilometer Luftlinie zu unserer eigenen Landkreisgrenze“, warnt Dr. Ralf Zechmeister, Leiter des Veterinäramtes am Landratsamt Ansbach.

Der Ausbruch ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf menschliches Versagen beim Umgang mit Speiseabfällen zurückzuführen, etwa durch ein in freier Natur entsorgtes Wurstbrot, welches das Virus enthielt und von Wildschweinen gefressen wurde. In ungekochtem Fleisch oder rohem Schinken infizierter Schweine hält sich das Virus sehr lange.



*Bildunterschrift: Speiseabfälle an Hausschweine zu verfüttern, ist verboten. Gelegentlich stößt das Veterinäramt bei Stallkontrollen aber immer noch auf Funde wie einen Schäufeleknochen.
Foto: Landratsamt Ansbach*

Die Afrikanische Schweinepest ist eine für Menschen ungefährliche, für Schweine aber qualvoll und tödlich verlaufende Viruserkrankung. Besonders gefürchtet ist die Krankheit bei landwirtschaftlichen Schweinehaltern, weil die Krankheit solche Betriebe ruinieren kann. Im Landkreis Ansbach waren zum Stichtag 01. Januar 2024 insgesamt 185.000 Schweine registriert. „Schweinezucht und -mast ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Ein Eintrag des Virus in die wertvollen Tierbestände muss unbedingt vermieden werden“, appelliert Dr. Zechmeister.

Alle Bürger sind daher aufgerufen, Speiseabfälle und Essensreste so sicher zu entsorgen, dass Wildschweine keinen Zugang erhalten können: in der Restmülltonne. Landwirte und Hobbyhalter müssen unbedingt die notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen umsetzen. Freiland- und Auslaufhaltungen sind mit doppeltem Zaun zu sichern, das Füttern von Schweinen durch Unbefugte ist zu verhindern. Bauliche Verschleißerscheinungen des Stalles, durch die Schädlinge eindringen können, sollten zügig verschlossen und gesichert werden. Landwirte, die Jäger sind, müssen streng vermeiden, mit Jagdkleidung oder nicht desinfizierter Jagdausrüstung den Stall zu betreten. „Hygiene bedeutet dabei aber nicht, auf Stroh und Beschäftigungsmaterial für die Tiere zu verzichten, Tierschutz und Biosicherheitsmaßnahmen kann man sehr gut gemeinsam umzusetzen“, so der Leiter des Veterinäramtes.

Vor-Ort Begehungen und Beratungen werden nun intensiviert, um sicherzugehen, dass Biosicherheitsregeln umgesetzt werden. Denn leider sind sogar jetzt noch bei einigen Betrieben Schwachpunkte feststellbar. „Kürzlich wurde in einem Einzelfall sogar die schon seit Jahren verbotene Praxis der Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen an Hausschweine festgestellt“, berichtet Dr. Zechmeister. Schweinehalter sollten unbedingt sicherstellen, dass ihre wertvollen Tiere weder Kontakt zu Wildschweinen erhalten noch irgendwelche Essensreste bekommen – weder durch Dritte, noch durch den Halter selbst.

Kompostierbares Plastik und andere Fehlwürfe im Bioabfall vermeiden

Produkte aus Bioplastik werden zunehmend in Supermärkten und Drogerien angeboten, hierunter auch Mülltüten aus Bioplastik. Aufdrucke wie „kompostierbar“, „biologisch abbaubar“ oder „umweltfreundlich“ suggerieren den Verbrauchern, zu nachhaltigen Produkten zu greifen, die zudem in Bioabfalltonnen entsorgt werden können. Das Problem dabei: Der Zerfall dieser Tüten dauert um ein Vielfaches länger als die übliche Zersetzung des Bioabfalls. Die Folge: Bioplastik-Tüten müssen auf den Kompostierungsanlagen zeitaufwendig aussortiert werden. Wenn das nicht vollständig gelingt, gelangen sie als Mikroplastik auf die Felder der Landwirte und somit in unsere Nahrungskette.

Produkte aus Bioplastik dürfen daher nicht im Bioabfall entsorgt und Bioabfälle nicht in Bioplastiktüten verpackt werden. Für eine optimale Kompostierung sollten Bioabfälle lose in die Tonne geworfen oder in Zeitungspapier, Papiertüten (aus dem Supermarkt oder etwa der Bäckerei) oder Zellstoff-Küchentücher eingewickelt werden. Bioplastikprodukte werden über den Restmüll entsorgt.

Weitere, häufig auftretende Fehlwürfe, so werden falsch getrennte Abfälle bezeichnet, sind etwa Windeln, Plastiktüten, KaffEEKapseln und auch Glas. Auch Obstnetze, Speisefette, Wurzelstöcke, Haustierrstreu und –kot oder Asche/Ruß und Zigartettenkippen haben hierin nichts zu suchen. In die Biotonne dürfen hingegen Gemüse- und Obstabfälle, Kaffeesatz und –filter, Blumenabfälle und Erde, Unkraut, Laub, Stauden, Zweige, Wurzeln, Hornspäne, Haare, Federn, unbehandelte Holzabfälle und Sägemehl. Größere Mengen an Grünabfällen sind zu den gemeindlichen Annahmestellen oder Entsorgungsfachbetrieben zu bringen.

Der Gesetzgeber steuert den Fehlwürfen und damit einhergehenden nicht optimalen Kompostierungen entgegen, indem Entsorgungs- und Kompostierbetriebe ab Mai 2025 dazu ermächtigt werden, Bioabfälle mit mehr als drei Prozent Fremdstoffanteil zurückzuweisen. Der gesamte Bioabfall dieser zurückgewiesenen Charge muss dann verbrannt werden. Dies bedeutet unnötigen CO₂-Ausstoß und hohe, zusätzliche Kosten für die Gemeinschaft der Gebührenzahler. Dies hat bereits jetzt zur Folge, dass Bürgerinnen und Bürger, deren Biobehälter Fehlstoffe enthält, damit rechnen müssen, dass die Tonne nicht entleert wird. Für die kostenpflichtige Entsorgung des falsch befüllten Behälters ist der anschlussberechtigte Grundstückseigentümer selbst verantwortlich. Im Wiederholungsfalle kann entweder die Biotonne entfernt und eine zusätzliche, kostenpflichtige Restabfalltonne aufgestellt oder die Ahndung der Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Informationen finden Bürgerinnen und Bürger online unter www.landkreis-ansbach.de. Im Abfall ABC kann nach Stichworten gesucht werden, wie und wo anfallender Abfall zu entsorgen ist. Antworten auf viele Fragen zur Biotonne sind in den FAQ's zu finden. Alle Hinweise enthält ebenfalls der jährlich an alle Haushalte verteilte Abfallratgeber.



Bildunterschrift: Die Kompostierung von Bioplastik dauert deutlich länger als die von üblichem Bioabfall. Reststoffe verbleiben im Kompost und gelangen dann in Gärten und auf Felder. Kompostierbare Plastiktüten gehören daher nicht in den Bioabfall.

Foto: Landratsamt Ansbach/Abfallwirtschaft

Sommer, Sonne, Biotonne

Die Temperaturen steigen und gleichzeitig auch der Geruch von Bioabfallbehältern. Mit der Wärme beginnt der Abbau von organischem Material bereits im Biobehälter, nicht erst in der Kompostieranlage. Die dadurch freiwerdenden Gase locken wiederum verstärkt Fliegen zur Eiablage an. Durch Beachtung einiger Grundregeln können der Geruch und weitere Begleiterscheinungen jedoch vermieden werden.

Der Biobehälter soll möglichst im Freien an einem schattigen und kühlen Platz aufgestellt werden, da Wärme die Abbauprozesse und damit die Geruchsentwicklung und Madenbildung begünstigt. Der Boden des Biobehälters kann mit zusammengeknüllten Zeitungen, Eierkartons oder Pappe ausgelegt und die Bioabfälle in Papier (Bäckertüten, Zeitungspapier, Zellstoff-Küchentücher) eingewickelt werden. Das Papier nimmt das Sickerwasser der nassen Küchenabfälle auf. Auf diese Weise wird verhindert, dass sich Fliegen auf die Bioabfälle setzen und dort ihre Eier ablegen, woraus sich die unangenehmen Maden entwickeln. Biobehälter und Sammelgefäße in der Küche sollten wegen der Insekten stets geschlossen gehalten werden. Tüten aus Bioplastik dürfen hingegen nicht genutzt werden. Der Zerfall dieser Tüten dauert um ein Vielfaches länger als die übliche Zersetzung des Bioabfalls. Die Folge: Bioplastik-Tüten müssen später auf den Kompostierungsanlagen aufwendig aussortiert werden.

Sind trotz der Maßnahmen Fliegenmaden vorhanden, hilft oft die Zugabe von etwas Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk. Beides ist im Gartenhandel erhältlich. Eine mögliche Alternative ist auch ein spezieller Biofilterdeckel für die Biotonne. Der Filter enthält Mikroorganismen, die Schad- und Geruchsstoffe in unschädliche und geruchsfreie Substanzen wie etwa Kohlenstoffdioxid und Wasser umwandeln. Zudem verfügt der Filterdeckel über eine Abdichtung, die das Eindringen von Ungeziefer verhindert. Biofilterdeckel dürfen nur über die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach gekauft und durch eine speziell damit beauftragte Firma auf den Behältern montiert werden, da die Behälter Eigentum des Landkreises sind. Nur der Biofilterdeckel, mit dem der Behälter nachgerüstet wird, geht mit dem Kauf in das Eigentum des Vertragsnehmers über. Für den Kauf und die Montage des Biofilterdeckels fallen für eine 80-Liter-Tonne rund 32 Euro und für eine 240-Liter-Tonne rund 35 Euro zuzüglich der Änderungsgebühr in Höhe von 18 Euro an. Bestellt werden kann der Filterdeckel per E-Mail an abrechnung@landratsamt-ansbach.de.

Weitere Themen rund um die Abfallwirtschaft finden sich unter www.landkreis-Ansbach.de/Abfallentsorgung.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2024 5,20 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Freitag, 9./23.8., 6.9.2024

Biomüll:

Montag, 12./26.8., 9.9.2024

Papier-Tonne:

Donnerstag, 15.8., 12.9.2024

Gelbe Säcke:

Donnerstag, 1./29.8., 26.9.2024

Problem Müll: Freitag, 6.9.2024 von 11.45 Uhr - 12.30 Uhr

Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Waschplatz: geschlossen!

Bauschuttdeponie: Die Deponie ist bis auf weiteres geschlossen.

Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 31.8.2024. **Annahmeschluss:** Samstag, 24.8.2024.



Landkreis Ansbach
QR-Code Abfall-App zum
Runterladen

Damit Sie keinen Abfuhr-
termin verpassen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

**Gemeinderatssitzung am Dienstag, 13.8.2024, 20.00 Uhr im
Gemeindehaus Ohrenbach****ÖFFENTLICHER TEIL:**

- TOP 1:** Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
- TOP 2:** Bauanträge
- TOP 3:** Bauvoranfrage
- TOP 4:** Bekanntgaben
- TOP 5:** Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. **www.ohrenbach.de**